

Quelle: <http://www.impf-report.de/newsletter/archiv/2012/...htm>

++++
impf-report Newsletter
++++
Unabhängiger Nachrichtendienst rund ums Impfen
Ausgabe Nr. 13/2012 26. September 2012

Dieser Newsletter im Online-Archiv:
<http://www.impf-report.de/newsletter/archiv/2012/13.htm>

- [01] Buch „Die Seuchen-Erfinder“ jetzt lieferbar!
- [02] Diphtherie-Serie zum günstigen Set-Preis erhältlich
- [03] Neues Buch: „Impfen Pro & Kontra: Die wichtigsten Argumente“
- [04] Klage gegen PEI zur Freigabe der Anzahl von Impfstoff-Chargen
- [05] Filmemacher Leitner auf der Suche nach jungen Müttern
- [06] Impressum

++++
[01] Buch „Die Seuchen-Erfinder“ jetzt lieferbar!
++++
Mein neues Buch „Die Seuchen-Erfinder“ ist nach einem Jahr Wartezeit jetzt endlich lieferbar. Sie können es über diesen Link bestellen:
<http://s182903437.online.de/shop/catalog/details?aid=FBU094>

++++
[02] Diphtherie-Serie zum günstigen Set-Preis erhältlich
++++
Wenn Sie Abonnent der Zeitschrift „impf-report“ sind, dann haben Sie vermutlich heute die neueste Ausgabe mit dem Titel „Wie notwendig ist die Diphtherie-Impfung?“ im Briefkasten vorgefunden. Mit dieser Ausgabe ist die Diphtherie-Serie nun abgeschlossen:

Nr.90/91, Mai/Juni 2012 „Wie wirksam ist die Diphtherie-Impfung?“ Nr.92/93, Juli/Aug 2012 „Wie sicher ist die Diphtherie-Impfung?“ Nr.94/95, Sept/Okt 2012 „Wie notwendig ist die Diphtherie-Impfung?“

Weitere Infos über diese Ausgaben und die Bestell-Links erhalten Sie hier: <http://www.impf-report.de/zeitschrift/bisherige/>

Und was ist nun die Quintessenz aus drei Ausgaben zur Diphtherie-Impfung?

Die erfahrenen Leser unter Ihnen ahnen es sicher schon: Es gibt weder für Wirksamkeit noch für die Sicherheit von Impfstoffen wissenschaftlich haltbare Beweise. Darüber hinaus handelt es sich bei der Diphtherie nicht um eine durch Bakterien übertragbare Krankheit – deren Aktivität im Kranken ist eine FOLGE der Erkrankung, nicht deren URSACHE! Diphtherie wird vielmehr durch eine Vergiftung (z. B. durch verdorbene Lebensmittel) in Verbindung mit einer starken gesundheitlichen Schwäche erzeugt. Das Diphtherie-Bakterium ist ein Fäulniserreger, der abgestorbenes Gewebe abbaut und möglicherweise sogar die freiwerdende Leichen- und Fäulnisgifte verstoffwechselt. Demzufolge besteht die beste Behandlung von Diphtheriepatienten darin, den Organismus bei Entgiftung durch Haut und Darm zu unterstützen und natürlich den Gesamtorganismus auf sinnvolle Weise zu stärken, z. B. durch die Infusion von Vitalstoffen wie natürlichem Vitamin C oder andere Methoden der Naturheilkunde.

Wer das detaillierter nachlesen möchte, kann die drei Diphtherie-Ausgaben ab sofort zum Set-Preis von 15 Euro (statt 18 Euro) bestellen:

<http://s182903437.online.de/shop/catalog/details?aid=IPA122>

++++
[03] Neues Buch: „Impfen Pro & Kontra: Die wichtigsten Argumente“

++++
Mein nächstes Buchprojekt steckt schon mitten in der Vorbereitung: Der Titel ist „Impfen Pro & Kontra: Die wichtigsten Argumente“. Es wird voraussichtlich etwa 200 Seiten umfassen und etwa 15,00 Euro kosten. Die Themen in diesem Buch:

1. Macht es Sinn, nach dem Sinn von Impfungen zu fragen?
2. Der Weg zur richtigen Impfentscheidung 3. Die drei Säulen einer mündigen Impfentscheidung 4. Wirksamkeit 5. Sicherheit 6. Notwendigkeit 7. Sonderteil Tierimpfungen Den Entwurf des Buchcovers können Sie sich jetzt schon hier anschauen:

<http://www.tolzin.de/fbu101-impfen-pro-&-kontra.jpg>

Das Buch wird voraussichtlich im Laufe des kommenden Novembers erscheinen. Der Druck in einer angemessenen Auflage ist im Moment finanziell noch nicht ganz gesichert. Falls Sie mich durch ein zweckgebundenes Darlehen (Laufzeit ein Jahr) unterstützen können, kontaktieren Sie mich bitte unter redaktion@impf-report.de oder Fon 0791 2041 1247.

++++
[04] Klage gegen PEI zur Freigabe der Anzahl von Impfstoff-Chargen

++++
Nachdem nun auch mein Widerspruch gegen die Ablehnung meiner Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI), der deutschen Zulassungsbehörde für Impfstoffe, zurückgewiesen wurde, geht die Angelegenheit nun zur Klage vor dem Verwaltungsgericht.

Und darum geht es:

Um konkurrierende Impfstoffe bezüglich ihrer Risiken vergleichen zu können, benötigt man bessere Daten als jene, die aus den völlig unzureichenden Zulassungsstudien stammen. Eine wichtige Information stellen die jährlich gemeldeten Impfkomplicationen dar. Zusammen mit der Anzahl der jährlich verabreichten Impfstoffdosen ergibt sich die Möglichkeit, die Häufigkeit von Impfkomplicationen bei den einzelnen Produkten zu vergleichen. Das könnte für viele Eltern bei ihrer Impfentscheidung sehr hilfreich sein.

Das ist wie bei der ADAC-Pannenstatistik, die aus erfassten Fahrzeugpannen und der Anzahl der in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge einen Vergleich konkurrierende Fahrzeugmodelle ermöglicht. Bezüglich der Impfstoffe haben wir mit Hilfe des IFG inzwischen die Veröffentlichung der gemeldeten Impfkomplicationen erreicht. Was wir bisher nicht haben, ist die Zahl der verimpften Dosen je Impfstoff. Dazu bräuchte man im Prinzip nur die Daten der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen auszuwerten. Doch das PEI sieht dies merkwürdigerweise nicht als ihre Aufgabe an.

Als Ersatzmessgröße könnte die Anzahl der vom PEI jährlich vom PEI freigegebenen Impfstoff-Chargen dienen. Diese Zahlen liegen der Behörde auch vor. Allerdings wehrt sich die Behörde vehement gegen die Offenlegung dieser Zahlen - damit würden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Herstellerfirmen verletzt. Das ist nur schwer nachvollziehbar, denn wenn schon die großen Autokonzerne nichts dagegen haben, dass die Daten der Kfz-Zulassungsstellen veröffentlicht werden, warum dann die Impfstoffhersteller?

Die Klage wird also die Freigabe der Anzahl der vom PEI freigegebenen Impfstoffdosen zum Ziel haben und künftig einen Vergleich der Impfstoffe bezüglich gemeldeter Todesfälle und schwerer Impfschäden ermöglichen.

Das Verfahren kostet Geld. Sie können uns finanziell durch eine Spende an den gemeinnützigen Verein „Arbeitsgemeinschaft Bürgerrecht & Gesundheit e.V.“ (AGBUG) unterstützen:

AGBUG e.V.

Kto.-Nr. 203 9206

BLZ: 600 501 01

BW-Bank

SWIFT/BIC: SOLADEST

IBAN: DE 53 60050101 000 2039206

Stichwort: „Rechtsfonds“

Über <http://www.agbug.de/spenden> können Sie den Eingang und Verbleib Ihrer Spende nachverfolgen (die Webseite wird demnächst wieder auf den aktuellen Stand gebracht).

Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie eine Spendenquittung benötigen.

++++
[05] Filmemacher Leitner auf der Suche nach jungen Müttern
++++
von Michael Leitner

Die Spenden für das Dokumentarfilm-Projekt „Krankgeimpft und Totgeschwiegen“ laufen gut, herzlichen Dank an alle Spender! Das Team sucht derzeit noch dringend Mitwirkende:

Frisch gebackene Eltern

=====

Wir suchen noch impfkritische Eltern mit einem kleinen Baby oder ein Paar, wo der Geburtstermin unmittelbar bevorsteht. Bei diesen möchten wir gern kuschelige Bilder drehen, wie sie mit ihrem Kind interagieren. Eventuell werden auch Interviews gemacht bzgl. ihrer Entscheidung, nicht zu impfen. Die zu drehenden Bildern würden zeigen, wie alles von Natur aus vorgesehen ist. Optimal wären Eltern (oder eine alleinerziehende Mutter), die sympathisch, nicht zu jung oder alt sind, äußerlich vorzeigbar, eine nett (nicht zu teuer!) eingerichtete Wohnung haben und vor allem gesunden Menschenverstand haben und nicht auf dem Mund gefallen sind! Bei Interesse, in diesem wichtigen Film mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei Michael_Leitner@gmx.de

Konkrete Fälle von Impfschäden und Impf-Zwang

=====

Wir suchen noch Fälle von Impfschäden; bislang haben sich vor allem Eltern gemeldet, deren Kind von der 6-fach-Impfung getroffen ist. Wenn Sie einen aktuellen Fall kennen, der vielleicht sogar mit Fotos dokumentiert ist und wo ein Arzt einen Impfschaden für zumindest wahrscheinlich hält, oder wo eine Impfung auf Druck von Behörden erfolgte und einen Schaden verursacht hat, dann laden Sie sich bitte dieses Formular www.lichtfilm.net/01impf.zip herunter und senden Sie es an die darin angegebene Adresse. Interessant wären Impfschäden nicht nur an Kindern; auch Jugendliche, Erwachsene und Senioren werden Thema im Film sein.

Spielgruppe/Kindergartengruppe "Ungeimpfte Kinder"

=====

Wir suchen für den Film auch noch eine Spielgruppe oder Kindergartengruppe / Tagesmuttergruppe mit rein ungeimpften Kindern. Wir möchten einige gesunde, vitale und ungeimpfte Kinder beim Spielen zeigen.

+++++

[06] Impressum

+++++

Der "impf-report" Newsletter ist ein kostenloses Angebot des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Die Inhalte des "impf-report" Newsletters und der "impf-report" Zeitschrift sind nicht identisch. Eine kostenlose Leseprobe der Zeitschrift können Sie bei untenstehender Adresse anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren.

Kontakt:

Hans U. P. Tolzin

Nefflenallee 2

74523 Schwäbisch Hall

redaktion@impf-report.de